

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 22 (1968)

**Heft:** 6: Flächentragwerke und Seilnetzkonstruktionen = Constructions en surfaces porteuses et en réseaux de câbles = Light-weight surface and cable net structures

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

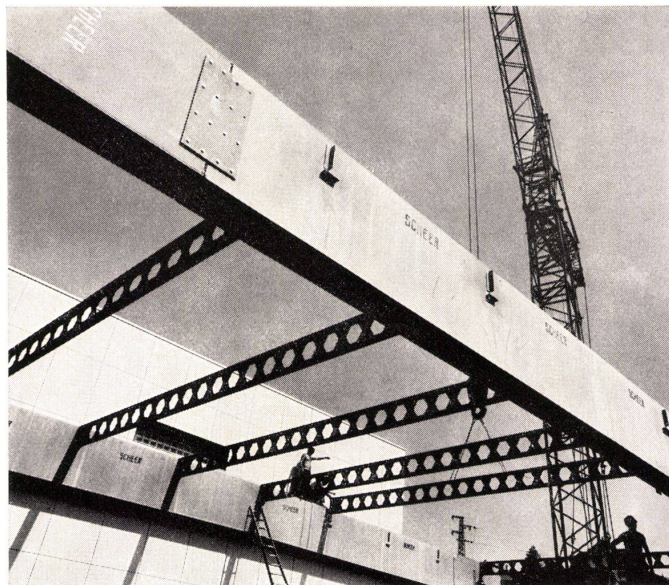
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kosten- Überschreitungen bei Stahlbauten?

## Nicht bei Scheer!



Eine klare Situation!  
Wenn Scheer sagt:  
«Dieser Stahlbau kostet  
soundsoviel»,  
dann bleibt er auch dabei,  
auch bei der  
endgültigen Abrechnung.  
Keine Extras, keine Zuschläge  
für «dies und das»  
kommen dazu.  
(Es sei denn, der Bauherr  
habe nachträgliche

Änderungen gewünscht.)  
Sie als Bauherr oder  
Architekt können sich also  
auf Scheer verlassen,  
auch technisch  
und punkto Einhaltung  
der Termine.  
Dafür ist Scheer weitherum  
bekannt.

Ernst Scheer AG  
9102 Herisau  
Betriebseinrichtungen  
Stahlhochbau – Metallbau  
Telefon 071 – 51 29 92

Eine klare Situation:  
Für Stahlbauten zu Scheer!

**Scheer weiss viel,  
denn Scheer baut viel!**

# Roy-Flex®

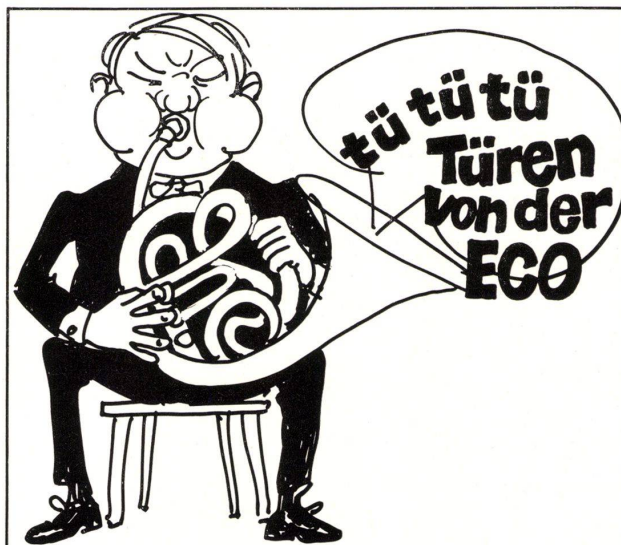
für Polsterüberzüge



Roy-Flex ist ein edles, strapazierfähiges Polsterbezugsmaterial für Sitzmöbel aller Art. Dank seiner Geschmeidigkeit lässt es sich sehr gut verarbeiten und passt sich jeder Sitzform tadellos an. Roy-Flex gibt es in vielen modernen Farben. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt bei

**Intermanufaktur ag**

Bodmerstr. 14, Postfach 409  
CH-8027 Zürich, Tel. (051) 25 59 30/31. Vertretung  
der Firma J. H. Benecke GmbH, Vinnhorst b. Hannover, Deutschland



**ECOLIT-NORM-Zimmertüren**, 7fach, enthalten unsere bewährte Leichtbau-Mittellage WABOKERN und sind beidseitig mit einer Sperrholzplatte belegt. Das bedeutet: gute Festigkeit bei geringem Gewicht und günstigem Preis. ECOLIT-NORM-Türen erobern den Markt – unsere Kunden haben den Fortschritt erfasst! Verlangen Sie unsere Preislisten und OECONOMIE 10.

Fabrikation und technische Beratung:  
**ECO AG** Sperrholz- und Türenfabrik  
6162 Entlebuch LU Telefon 041/87 52 42  
Lieferung durch den Sperrholzhandel

Lenza  
**BRONICA**

*Nas 6x6  
Wunder  
aus  
Japan!*



**Die neue automatische  
6 x 6 Spiegelreflexkamera,  
so leicht zu bedienen wie eine  
Kleinbildkamera:  
schnell, handlich, unkompliziert**

**BRONICA «S2» und «C»  
mit 75 mm Auto-NIKKOR  
f/2,8 Objektiv**

Wechselobjektive mit Springblende von 50 mm bis 400 mm – Automatisch zurückspringender Gleitspiegel (Bronica-Patent) – Sucherschacht auswechselbar gegen Prisma oder TTL-Messgerät – Wechselmagazine – Polaroidmagazin – Kugelgelagerter Schlitzverschluss bis 1/1000 sec.

Prospekte erhalten Sie bei Ihrem Fotohändler oder direkt bei der Generalvertretung



I. Weinberger, 8005 Zürich  
Förlibuckstrasse 110, Telefon 051/444 666

## Buchbesprechungen

Edwin Roth

### Türen und Tore aus Stahl und Aluminium

Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart.  
260 Seiten mit 83 Lichtbildern, 82  
Faltpfalten mit Konstruktionszeich-  
nungen und 60 Systemskizzen. For-  
mat 22 x 29 cm. Leinen DM 72.-.

Der Leiter der Stuttgarter Meister-  
schule für Schlosser und Kunst-  
schmiede gibt in diesem Buch die  
Grundlagen für Entwurf und Kon-  
struktion von Türen und Toren. 76  
ausgewählte Beispiele werden in  
präzise detaillierten mehrseitigen  
Konstruktionstabellen vorgestellt – er-  
gänzt durch Lichtbilder und kurze  
erläuternde Texte. Edwin Roth be-  
handelt Konstruktionen aus Stahl  
und solche, bei denen auch Alumi-  
nium- oder Edelstahlprofile verwen-  
det sind, ebenso selbsttragende  
Aluminiumkonstruktionen und Ganz-  
glasanlagen.

Die Beispiele zeigen Türen und Tore  
aus handelsüblichen Querschnitten  
und solche aus den Spezialprofilen  
bekannter Halbzeughersteller. Ne-  
ben «normalen» Bauarten erschei-  
nen individuelle Lösungen. Türen in  
Wohn- und Verwaltungsgebäuden,  
für Kirchen und Schulen, Gartentore  
und Werkeinfahrten, Hallentore und  
Kaufhauseingänge werden gezeigt  
und ihre Besonderheiten erläutert.  
Auch spezielle Fragen werden be-  
antwortet: Wie sind die Lager für ein  
schweres Drehtor zu bemessen?  
Welche Sicherheitseinrichtungen  
gibt es für Schiebetore? Welche  
geometrischen Zusammenhänge  
sind bei Falttoren und bei Toren an  
steigenden Einfahrten zu berück-  
sichtigen?

Ein kluges und zuverlässiges Buch  
ist hier entstanden, das dem Fach-  
mann schnell praktisch verwendbare  
Anregungen gibt und von der tech-  
nischen und formalen Vielfalt heu-  
tiger Türen und Tore zeugt.

Professor Dr. Jakob Maurer

### Stadtplanung und Stadt- forschung

Verlag Paul Haupt, Bern. 164 Seiten  
mit 40 Abbildungen. Kartoniert  
Fr. 18.80.

Die bekannten Methoden für die Pla-  
nung räumlicher Ordnung von Städ-  
ten sind, wenigstens teilweise, un-  
genügend. Im Gegensatz zu andern  
Fachgebieten fehlt das Labor, um  
Hypothesen zu prüfen. Städte lassen  
sich nicht zur Probe bauen. In neuerer  
Zeit wird versucht, Modelle für die  
Simulation zukünftiger Ereignis-  
se zu finden, die erlauben zu ex-  
perimentieren. Das vorliegende Buch  
beschäftigt sich mit den grundsätz-  
lichen Schwierigkeiten, denen die  
Stadtplanung heute begegnet und  
versucht, an Hand von theoretischen  
Überlegungen und praktischen Ar-  
beiten für die Stadt Zürich Wege zu  
zeigen, die zu einer Verbesserung  
der Planungsmethoden führen kön-  
nen. Den Grenzen, die jeder Planung  
gesetzt sind, wird besondere Auf-  
merksamkeit geschenkt.

Das Buch, dessen Autor irrationale  
und metaphysische Schwaferei mei-  
det, bietet dem in der Praxis stehen-  
den Planer Anregungen und Arbeits-  
unterlagen, mehr als ihm die meisten  
der kostbar ausgestatteten Bildbän-  
de zum Thema Stadt bieten können.

Knud Bastlund

### José Luis Sert – Architecture, city planning, urban design

Artemis Verlag für Architektur, Zü-  
rich und Stuttgart. 244 Seiten, Leinen  
Fr. 68.-.

In der Reihe der vom Zürcher Ver-  
leger Hans Girsberger begründeten  
breitformatigen Architekturpublikation-  
en ist jetzt im Verlag für Archi-  
tektur (Artemis-Verlag), Zürich, ein  
reich illustriertes Werk über den  
spanisch-amerikanischen Architek-  
ten José Luis Sert erschienen. Die  
Einleitung des von Knud Bastlund  
redigierten Bandes schrieb der  
Zürcher Kunsthistoriker und Archi-  
tekturkritiker Professor Dr. Siegfried  
Giedion. Der Band ist eine Produk-  
tion der Druckerei Winterthur AG.  
Die französische Version des in  
englischer, deutscher und französi-  
scher Sprache herausgekommenen  
Buches stammt von H.-Robert Von  
der Mühl, Lausanne. Sert, der als  
Dekan der Architekturschule der  
Harvard University in der Nachfolge  
von Walter Gropius gewirkt hat,  
schloß sich schon 1929 den in der  
Schweiz gegründeten CIAM (Congrès  
internationaux de l'architecture  
moderne) an. Das auch in seinen  
Texten wertvolle Werk zählt zu den  
wichtigsten in letzter Zeit erschiene-  
nen Architektenmonographien.

### Schaeffler-Kunstkalender 1968

Der von der Firma Schaeffler KG,  
Teppichwerk in Herzogenaurach, für  
die Kunden und Freunde des Hau-  
ses herausgegebene Kunstkalender  
«Meisterwerke europäischer Male-  
rei» fällt durch das Riesenformat  
und durch die aufwendige Ausstat-  
tung aus dem Rahmen der üblichen  
Kalender heraus. Franz Winzinger  
besorgte die Auswahl und die Ab-  
fassung der Texte. Auf die Wieder-  
gabe der Bilder ist die größte Sorg-  
falt verwendet worden.

## Kataloge

Schweizerische Zentralstelle  
für Baurationalisierung

### Der Systemkatalog CRB

Katalog der industrialisierten  
Bauverfahren in der Schweiz

Vor einiger Zeit ist bei der Schwei-  
zerischen Zentralstelle für Bauratio-  
nalisierung der Systemkatalog CRB  
erschienen. Er will Bauherrschaften,  
Architekten und Ingenieure über die